

EFI Fiery JobFlow ermöglicht profitable Automatisierung bei ZenPrint

Im Jahr 2006 hatten J. D. Gardner und Nate Jensen ein Problem. Sie arbeiteten für eine mexikanische Restaurantkette, die für jeden Standort Visitenkarten, Banner, Speisekarten, Beschilderungen und weitere mit dem Firmenlogo versehene Materialien benötigte. Doch da jeder Geschäftsführer diese Materialien an seinem jeweiligen Standort herstellen ließ, war es nicht möglich, Markenintegrität sicherzustellen. J. D. Gardner und Nate Jensen fragten sich daher: „Wie wäre es, wenn wir eine Web-to-Print-Lösung konzipierten, mit der wir Vorlagen hochladen könnten, die auch gesperrte Bereiche enthalten? Dadurch hätten unsere Geschäftsführer die Möglichkeit, die Materialien innerhalb festgelegter Markenrichtlinien zu verändern. Und genau diesen Plan haben sie auch umgesetzt.“

Die Plattform war so erfolgreich, dass das Unternehmen die Lösung auch anderen Kunden anbot. Als nächste Herausforderung mussten die beiden einen zuverlässigen Druckpartner finden, der die gesamte Palette an erforderlichen Drucksachen produzieren könnte. „Unsere Kunden wollten nicht mit einer Unzahl von Druckanbietern zu tun haben“, erklärt Justin Biggs, President und COO. „Und wir hatten Probleme, eine Druckerei zu finden, die genau unseren Anforderungen entsprach. Deshalb entschieden wir uns, durch Akquisitionen selbst in das Druckgeschäft einzusteigen.“

2008 erwarb ZenPrint eine Offsetdruckerei in Salt Lake City und stellte den Betrieb mit Xerox iGen Druckmaschinen auf Digitaldruck um. „Wir haben uns entschieden, für diese Druckmaschinen das digitale EFI™ Fiery® Front-End zu verwenden“, erzählt Biggs. „Diese Lösung liefert nicht nur hervorragende Qualität, sondern ermöglicht uns auch, mehrere Drucker über eine einzige Benutzeroberfläche zu bedienen und integrierte Anwendungen für das Ausschießen, das Farbmanagement, die Auftragsbearbeitung und vieles mehr zu nutzen.“



Die Herausforderung:

„Als wir mehrere unterschiedliche Marken in unser Sortiment aufnehmen, brauchten wir eine Lösung, die möglichst markenunabhängig war.“

JUSTIN BIGGS, PRESIDENT UND COO
ZENPRINT



Gemäß der Mission von ZenPrint möchte das Unternehmen die einfachste und intuitivste On-Demand-Druckplattform der Welt sein. Das Unternehmen wurde 2006 als Web-to-Print-Plattform zur Lösung eines geschäftlichen Problems einer mexikanischen Restaurantkette gegründet. 2008 stieg es in die Druckbranche ein, um den gesamten Produktionsprozess selbst in die Hand zu nehmen. Der angebotene Komplettservice umfasst Auftragserteilung, Druck, Fulfillment-Dienstleistungen und Kundensupport für Druck-, Marketing- und Fotoprodukte.

ZenPrint
1825 S. East Bay Blvd.
Provo, UT 84606

+1.800.373.9844
www.zenprint.com



EFI Fiery JobFlow hilft Kenny Jimenez und anderen Mitarbeitern von ZenPrint, den Produktionsprozess mit zahlreichen hochqualitativen Print-on-Demand-Materialien auf digitalen Druckmaschinen der Marken Xerox und Ricoh zu optimieren.

2011 erwarb ZenPrint eine Druckerei mit umfassender Ausstattung in Provo, Utah, und legte den Betrieb beider Unternehmen zusammen. Heute besitzt das Unternehmen zwei Xerox iGen 150 Pressen, eine RICOH Pro C9110 und zwei RICOH Pro C7100 Druckmaschinen. „Das Gute an der EFI Fiery Plattform ist die Möglichkeit, all diese Drucker von einer einzigen, vertrauten Benutzerschnittstelle, der Fiery Command WorkStation®, aus zu bedienen“, so Biggs. „Als wir mehrere unterschiedliche Marken in unser Sortiment aufnahmen, brauchten wir eine Lösung, die möglichst markenunabhängig war. In dieser Situation waren die digitalen Fiery Front-Ends die beste Wahl.“

Da ZenPrint nun die Herstellung aller Branding-Materialien aus einer Hand anbieten konnte, wuchs das Unternehmen rasch. „Wir stellen hier über 100 Print-on-Demand-Produkte her“, so Biggs, „beispielsweise Fotobücher, Banner, Leinwanddrucke, Metalldrucke und herkömmliche Business-Produkte in unterschiedlichen Mengen. Wir haben schon bald erkannt, dass unser Betrieb unmöglich funktionieren kann, wenn ein Druckproduktionsmitarbeiter erst Dateien öffnen, fehlende Assets suchen und sie für den Druck reihen muss. Fiery JobFlow™ war unsere Rettung.“

Biggs erklärt, dass Aufträge von der Web-to-Print-Auftragsverwaltung von ZenPrint empfangen und automatisch in verschiedene Batches verschoben werden, die dann per Tastendruck an JobFlow gesendet werden. Dabei wird eine CSV-Datei an einen JobFlow Workflow übermittelt, wo die Dateien abgerufen, einem Preflight unterzogen,

Die Lösung:

„EFI JobFlow ist großartig. Einmal konfiguriert läuft die Schnittstelle unauffällig im Hintergrund.“

JUSTIN BIGGS, PRESIDENT UND COO
ZENPRINT



Das digitale EFI Produktionssystem Fiery DFE brachte Tatiana Haynes von ZenPrint mehr Effizienz und automatische Wartelistenverwaltung. Damit konnten die wachsenden Auftragsmengen bewältigt werden, als das Unternehmen einen neuen Druckerraum für seine digitalen Xerox iGen 150 Pressen baute.

ausgeschossen und an den Drucker gesendet werden. „Der Bediener hat mit dem Ausschießen überhaupt nichts mehr zu tun“, erklärt er. „Er reiht einfach die Aufträge. Bei der Freigabe eines Auftrags druckt ein Etikettendrucker neben der Druckmaschine ein kleines Etikett aus, mit dem der Druckproduktionsmitarbeiter den Batch kennzeichnen kann.“

Optimierter Zugriff auf Netzwerkspeicher

Biggs berichtet, dass das Unternehmen in der Vergangenheit oftmals Probleme mit Dateien hatte, die nicht reduziert waren, in denen Schriftarten fehlten oder andere Probleme auftraten. „Wenn dies in einer von 20 aneinandergereihten Dateien vorkam“, erklärt er, „konnte der gesamte Batch nicht gedruckt werden oder beim Drucken wurde ein Fehler erzeugt, weshalb der gesamte Batch nochmals gedruckt werden musste. Mit JobFlow können wir die Preflight-Funktionen von Enfocus PitStop nutzen, wodurch automatisch sichergestellt wird, dass die Dateien beim Empfang an der Druckmaschine druckbereit sind. Durch JobFlow konnten wir auch die mit unserem Netzwerk verbundenen Speichersysteme verwenden. Wir verarbeiten täglich tausende von PDF-Dateien, und das kann die Speicherkapazität des Druckservers übersteigen. Deshalb verwenden wir unseren über 80 Terabyte großen an das Netzwerk angebundenen Speicher, um ausgeschossene Dateien zu speichern, die dann nach Bedarf abgerufen werden. So sind wir nicht auf die Speicherkapazität des Ausschießservers angewiesen.“

Anstatt jeden Morgen zwei bis drei Stunden lang Aufträge vorzubereiten, haben die Mitarbeiter bei ihrem Eintreffen vorverarbeitete, gereichte Aufträge vor sich, die druckbereit sind. „Dadurch konnte die Anzahl von Neudrucken deutlich

Das Ergebnis:

„Früher verbrachten wir jeden Morgen zwei bis drei Stunden mit dem Reihenvon Batches. Heute sind dank Fiery JobFlow die Aufträge schon gereicht, wenn wir am Morgen mit der Arbeit beginnen. Früher bekannte Probleme gehören der Vergangenheit an.“

JUSTIN BIGGS,
PRESIDENT UND COO
ZENPRINT

gesenkt werden“, erklärt Biggs. „Neudrucke sind eigentlich nur dann nötig, wenn einer der Beteiligten einen Fehler macht.“

JobFlow wird auch für die Verarbeitung mancher Großformate verwendet. Hierzu zählt auch das Anbringen von Registrierungskennzeichnungen als Hilfsmarkierung zum Schneiden von Leinwänden und anderen Materialien sowie Führungen, die dabei helfen, die fertigen Produkte mittig auf Galerie-Spannrahmen aufzuspannen.

„Wir verwenden zum Hinzufügen dieser Markierungen einfach JobFlow“, ergänzt Biggs, „und senden die PDF-Dateien dann zum Drucken an den mit dem Drucker verbundenen Computer. JobFlow wird auch für Preflight-Prüfungen von Dateien für unseren Graphtec Schneideplotter für Aufkleber eingesetzt. Alle diese Aufgaben können wir nach der Konfiguration sich selbst überlassen. JobFlow bietet unabhängig vom verwendeten Drucker einen nahtlosen integrierten Workflow.“

Command WorkStation für schnelle, korrekte Entscheidungen

Die zentrale Verwaltung der Druckmaschinen ist ebenfalls ein enormer Vorteil für ZenPrint. „Diese Drucker sind große Maschinen“, sagt Biggs. „Vor zwei Jahren haben wir einen weiteren Druckerraum für die Xerox iGen 150 Pressen errichtet. Sie sind groß und erfordern spezielle Umgebungsbedingungen. Mit der Fiery Command WorkStation kann der Druckproduktionsmitarbeiter über eine einzige Bedienoberfläche die Aufträge auf Maschinen unterschiedlicher Hersteller in zwei Druckerräumen aufteilen, ohne selbst umhergehen zu müssen. Dies steigert seine Produktivität und vereinfacht das Treffen rascher Entscheidungen. Durch das Verteilen von Aufträgen bleibt die Produktivität hoch. Außerdem müssen die Mitarbeiter nicht die Handhabung verschiedener Bedienoberflächen erlernen.“

„Ich habe in den letzten zehn Jahren beobachtet, dass sich die Technologie rasant weiterentwickelt“, fügt Biggs hinzu. „Wir wollten deshalb eine Lösung, mit der wir neue Technologien übernehmen und von Verbesserungen profitieren können, und zwar unabhängig davon, ob sie von einem oder mehreren Unternehmen stammen. Wir benötigten eine Lösung, mit der wir uns von der Konkurrenz abheben könnten und die unabhängig von der Marke der Druckmaschine funktioniert. EFI Fiery JobFlow hat diese Anforderungen optimal erfüllt.“

„EFI ist außerdem ein fantastischer Partner. Wir und unser firmeneigenes System waren eine enorme Herausforderung für EFI. Das Unternehmen musste nicht nur eine Lösung finden, die zu unserem bestehenden System passt, sondern auch eine, die die Effizienz und den Durchsatz verbessert. EFI hat dabei hervorragende Arbeit geleistet!“

EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien für die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Lösungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktions-Workflows zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – für eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und mehr Produktivität. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, InkIntensity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pegasus, Pegasus Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcave, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.

All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.